

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Band: 14 (1956)

Rubrik: Oltner Stadtchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oltner Stadtechronik

für die Zeit vom 1. Oktober 1954 bis 30. September 1955

Oktober 1954

1. Die Winterthurer Operetten-Bühne spielt im Schweizerhof Leo Falls «Rose von Stambul». — 2. Eröffnung der MIO (Messe in Olten) auf dem rechten Aareufer. Dauer bis 4. Oktober. JUGA-Unterhaltungsabend im «Hammer». Klassenzusammenkunft des Jahrganges 1899. Das neue FREWA-Gebäude an der Ecke Ringstraße/Baslerstraße, Olten modernster Geschäftsbau, wird eröffnet (Entwurf und Bauleitung: Architekten W. Belart und H. Frey). — 3. Bataillonstag des Bat. 50, 1914—1918. Es sprechen u. a. Landammann Otto Stampfli und Regierungsrat Dr. M. Obrecht. — 5. Dr. Max Weber, alt Bundesrat, spricht in einer Veranstaltung des Arbeiterbildungsausschusses über «Probleme der Bundesfinanzen». — 7. 1. Vorstellung im Abonnement B des Stadttheaters: Verdi «Die Macht des Schicksals», gespielt vom Basler Stadttheater. — 9. MIO-Unterhaltungsabend. Unterhaltungsabend des Männerchors Eintracht. Militärkonzert des Divisionsspiels 4 mit 150 Trompetern und 30 Tambouren. — 10. Kulturfilmgemeinde: «Von Venedig nach Wien» im Capitol. Theater- und Konzertverein: Hans Leygraf (Stockholm), spielt im Konzertsaal Klavierstücke von Mozart, Beethoven, Schubert und Debussy. Hans Grütter, Kunstmaler, Kappel, eröffnet im Neuen Museum eine Gemäldeausstellung. Klassenzusammenkunft des Jahrganges 1891. — 11. Eröffnung der Schweiz. Ausstellung der Eisenbahner-Maler und Bildhauer im «Dampfhammer». Dauer bis 22. Okt. — 12. Städtebundtheater Solothurn-Biel im Abonnement C: Lessings «Nathan der Weise» mit Ekkehard Kohlund a. G. in der Titelrolle. — 14. Hans Altermatt, von Olten und Balsthal, hat an der ETH den Dr. der Naturwissenschaften erworben. — 15. Pfr. U. Neuenchwander eröffnet seinen Vortragszyklus «Der protest. Mensch». — 17. Jahrgängerzusammenkunft 1894. Internationales Modellflug-Meeting auf dem Gheid. — 20. Die Volkshochschule kündigt ihre Winterkurse an, die am 2. November beginnen. — 21. Gastspiel des Berner Stadttheaters im Abonnement A: «Die

Zirkusprinzessin» von Kalman. — 22. Urs Büttiker, Sohn von Dr. I. Büttiker-Schilling, hat an der Universität Fribourg das Lizentiat der Rechte erworben. — 23. Eröffnung der Ausstellung «Das gute Jugendbuch» im alten Frewa-Gebäude. Ramsach-Schießen der Offiziersgesellschaft Olten. — 24. Kulturfilmgemeinde: Dokumentarfilm «Geheimnisse der Meeres-tiefe» im Capitol. Myrtha Aerni wird als neue Primarlehrerin an die Oltnen Schulen gewählt. Bei der eidg. Volksabstimmung über die Finanzordnung 1955 bis 1958 verzeichnet die Stadt Olten folgendes Resultat: Stimmende 2752 (51 %); Ja 2138, Nein 443. — 25. Eine von bloß 229 Stimmberechtigten besuchte a. o. Gemeindeversammlung nimmt nach eingehender Beratung die bereinigte neue Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde der Stadt Olten ohne Gegenstimme an. — 27. Pfr. O. Schäfer hält einen Vortrag über den Evang. Kirchentag in Leipzig. — 28. Erstes Konzert des Winterthurer Stadtorchesters unter Leitung von Ernst Kunz. Werke von Weber, Chopin, Franck und Mendelssohn, Solistin Jacqueline Blancard, Klavier. — 29. Elternabend im Rahmen der Veranstaltung «Das gute Jugendbuch», Referent Emil Weber, Riedholz. — An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Fribourg hat Rud. Vögeli, lic. oec., den Dokortitel erworben. — 30. Oktober-Kilbi des Turnvereins Olten. Jahrgängerzusammenkunft 1914. Die Stadtschützen weihen ihr neues Vereinslokal im «Glockenhof» ein.

Todesfälle: 6. Iten Hans, von Unterägeri, geb. 1944. — Winkler Louise, Haushälterin, von Blumenstein, geb. 1886. — 10. Disteli Theodor, Ing., von Olten, geb. 1898, Ehemann der Lucy geb. Wetzel. — 17. Zehnder Lina Julia Mathilde, Privatlehrerin, von Suhr, geb. 1878. — 20. von Arb geb. Guggisberg Bertha, Hausfrau, von Neuendorf, geb. 1892, Ehefrau des von Arb Julius Rudolf. — 22. Brosi Robert, pens. Bahnarbeiter, von Egerkingen, geb. 1896, Witwer der Maria Barbara geb. Cadalbert.

November 1954

2. Die Volkshochschule beginnt mit ihren Kursen: «Kunstbetrachtung», (Dr. G. Loertscher), Zeichnen und Malen (H. Härry), «Stoffdruck II» (M. Sulzbacher), ferner Sprachkurse in Französisch, Italienisch und Englisch. — 3. Vortrag «Chirurgie, wie ich sie sah», Tonfilmvortrag von Hans Schürmann, Redaktor, Basel. — 4. Gastspiel des Berner Stadttheaters im Abonnement A mit Alfred Gehris Komödie «Die sechste Etage». — 6. An der Universität Basel haben Bernhard Wyß, Ziegelfeldstr., und Hansbeat Burch, Ringstr., das medizinische Staatsexamen bestanden. Winterkonzert und Unterhaltungsabend der Eisenbahnmusik. Heimatabend des Jodlerklubs Olten im Stadttheater. Hauptübung der städt. Feuerwehr: Es «brennt» in der Schuhfabrik Strub, Glutz & Cie. AG. — 7. Totengedenkfeier des Sängerbundes Olten im Krematorium (im Hinblick auf die bevorstehende 50-Jahr-Feier). Kulturfilmgemeinde: «Reich der stillen Wasser», Kulturfilm über Südungarn. Die Pfadfinderabteilung Froburg feiert ihr 20jähriges Bestehen. — 8. Volkshochschule: Hugo Fröhlin singt Lieder zur Laute. — 9. Am Konservatorium Freiburg hat Edith Salvisberg das Diplom als Klavierlehrerin erworben. — 10. Offiziersgesellschaft: Oberst i. G. Alfred Ernst spricht über das Thema «Der Infanteriezug im Gefecht». Hans Häberli hat an der philosophischen Fakultät I der Universität Zürich den Dokortitel (phil. I, Psychologie) erworben. An Stelle des als Depotinspektor nach Zürich beförderten Herrn W. Schibli ist Herr Max Wyß zum Depotchef des Lokomotivdepots Olten ernannt worden. Volkshochschule: Erster Vortrag im Zyklus «Burgund» von P. D. Dr. W. Staub, Bern. — Gastspiel des Stadttheaters Basel im Abonnement C: «Orpheus und Eurydike», Oper von Ch. W. Gluck. — 11. Gotthelf-Feier der Bezirksschule im Stadttheater. Es spricht Eduard Fischer. Aufführung von «Hansjoggeli, der Erbvetter» (Gfeller) unter der Regie von Hugo Krebs. — 12. Der Gemeinderat wählt Herrn Christian Hertner zum neuen Lehrer an der Gewerbeschule. — 13. Klaus Bischoff hat an der ETH das Diplom als Ingenieur-Chemiker erworben. Herr Bernhard Christen wird zum Stellvertreter des Vorstandes der SBB-Werkstätte gewählt. Jubiläumskonzert des «Sängerbundes» im Stadttheater. Unter Leitung von Alfred Disch und Mitwirkung des Stadtorchesters werden Werke von Schubert, Kreis, Walter Aeschbacher, Albert Jenny und Ernst Kunz aufgeführt. Speziell die Uraufführung von Ernst Kunz' Chorwerk (mit Orchester) «Vergänglichkeit» (Nach «Chidher» von Rückert) findet starke Beachtung. Charles Dobler (Klavier) spielt außer einer Schubert-Sonate zwei neue Werke von Ernst Kunz (zwei Toccaten) und Albert Jenny. — Der Ruder-Klub führt seinen traditionellen Ruder-Ball durch. — 14. Rudolf Häslar, Balsthal, eröffnet im Neuen Museum eine Gemäldeausstellung. — 15. Volkshochschule Olten: Dr. G. H. Graber eröffnet seinen Vortragszyklus «Einführung in die Tiefenpsychologie».

— 16. Eine a. o. Gemeindeversammlung beschließt den Ankauf einer Liegenschaft von der Fa. von Roll sowie die Erstellung einer Gefrieranlage im neuen Schlachthof. — 17. Görresvereinigung: Vortrag von Dr. Stark über das Thema «Friede zwischen Ost und West?» — 18. Gastspiel des Städtebundtheaters im Abonnement B: «Staatsaffären», Komödie von Verneuil. — 19. Volkshochschule Olten: Carl Stemmler beginnt seinen Vortragszyklus «Umgang mit Tieren». — 20. SBB-Heimatabend im Stadttheater. — 21. Theater- und Konzertverein Olten: Gastspiel Maria Becker, Maria Fein, Alfred Lohner mit Giraudoux' «Elektra». Kulturfilmgemeinde: Kulturfilm im Capitol «Im Banne des Matterhorns». Familienabend der Pfarrei St. Marien. — 22. Volkshochschule: Hugo Fröhlin beginnt seinen Gitarrenkurs. Stadtschreiber Anton Fluri hat demissioniert. — 23. Offiziersgesellschaft: Der deutsche General a. D. Westphal spricht über den deutschen Feldzug in Italien 1943—45. — 24. Das Lehmann-Quartett spielt im Hübeli-Singsaal Streichquartette von Dvorak, Kodaly und Beethoven. — 25. Gastspiel des Berner Stadttheaters im Abonnement A: «Torquato Tasso» von Goethe. — 26. Museumsgesellschaft Olten: Stadtarchivar Eduard Fischer spricht über das Thema: «Wie Wartburg-Säli in Trümmer fiel». — 27. Jubiläumsfamilienabend des Sängerbunds im Hotel Schweizerhof anlässlich des 50jährigen Bestehens des Vereins. Ansprachen von Präsident P. Wirz-Burri und Stadtammann Dr. Hugo Meyer. — 29. Budgetgemeindeversammlung der Ortsbürgergemeinde.

Todesfälle: 7. Gaugler Paul Gustav, Hilfsarbeiter, von Nuglar-St. Pantaleon, geb. 1878, Ehemann der Elisa geb. Steiger. — 8. Strub geb. Born Marie, Hausfrau, von Dulliken, geb. 1876, Witwe des Strub Josef. — 9. Wirz Walter, alt Schriftsetzer, von Starrkirch, geb. 1877. — 13. Baumann Otto, gew. Bauarbeiter, von Bottenwil, geb. 1885, Ehemann der Rosa geb. Wyß. — 15. Lerch Robert, Landwirt, von Affoltern, geb. 1897, Ehemann der Frieda geb. Heß. — 17. Merz geb. Rölli Hedwig Rosalie, Hausfrau, von Menziken, geb. 1912, Ehefrau des Merz Walter. — 18. Wiß Paul, Kaufmann, von Hubersdorf, geb. 1891, Ehemann der Julia Theresia, geb. Kamber. — Burkhardt geb. Hirsbrunner Maria, Hausfrau, von Huttwil, geb. 1874, Witwe des Burkhardt Alfred. — 22. Kellerhals geb. Ruchti Mina, Hausfrau, von Niederbipp, geb. 1906, Ehefrau des Kellerhals Max.

Dezember 1954

1. Der Katholische Preßverein Olten teilt mit, daß der «Morgen» ab 1. Januar 1955 in Gemeinschaft mit dem «Solothurner Anzeiger» herausgegeben und von der Buchdruckerei Union AG. Solothurn gedruckt werde. Die Redaktion in Olten bleibt bestehen. — Vereinigung Oltner Bücherfreunde und Kunstverein Olten: Prof. Dr. Peter Meyer von der ETH spricht



Die im Sommer 1955 in der römischen Villa «im Grund» in Olten gefundene

VENUS

ist eine kleine, fein modellierte Tonfigur, ein Werk des gallischen Töpfers PISTILLUS aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. Nach dem Mythos ist die Göttin dem Meere entstiegen (Anadyomene). Die Statuette hält daher mit der linken Hand ihr Badgewand, mit der rechten sucht sie ihre Blöße zu verdecken.

EDUARD HAEFLIGER

Das Wehrdenkmal



Während des Krieges, von 1939—1945, stand nicht nur die ganze Armee im Aktivdienst, sondern das ganze Schweizervolk war in irgend einer Weise für die Erhaltung unserer Heimat eingesetzt. Ein entschlossener, einmütiger und unbeugsamer Wille, das Jahrhunderte alte Gut der Freiheit und Unabhängigkeit vor fremden Mächten zu schützen, beseelte Männer und Frauen. Die absolute Wehrbereitschaft, der opferfreudige Dienst an der Gemeinschaft und der unverzagte Widerstandsgeist gegen alle ausländischen Einflüsse und Einschüchterungen, haben bei den Kriegführenden Achtung erweckt und entscheidend dazu beigetragen, daß unsere Heimat vom Kriege verschont blieb.

Im Gedenken daran und in Dankbarkeit für diese Haltung reifte der Gedanke, ein Denk- und Ehrenmal zu setzen. Am 8. Mai 1955, am Tage der feierlichen Einweihung, war es für die Stadt Olten eine besondere Freude und Ehre, das von Bildhauer Jakob Probst geschaffene Werk in treue Obhut nehmen zu dürfen. Wuchtig tritt der Eidgenosse, in hartes Alpengestein gemeißelt, aus dem Fels heraus, mit beiden Händen die Waffe greifend. Sich als Schild hinstellend, ist er bereit, sich kraftvoll zu verteidigen. So möge das Wehrdenkmal unser Volk stets daran mahnen, daß unser Vaterland nur durch Einigkeit stark bleiben und sich behaupten kann. Möge es auch das Bewußtsein für die Pflicht als Staatsbürger und Soldat stärken, um mit Leib und Seele für die Freiheit, Unabhängigkeit und Selbständigkeit unseres Staatswesens eintreten zu können.

Ernst Frey

über das Thema «Die Kunst im technischen Zeitalter». — 2. Beethovenabend des Winterthurer Stadtorchesters im Stadttheater. Leitung: Ernst Kunz; Solist: Hans Heinz Schneeberger (Violine). — 3. Die Oltner Zeitungen gedenken des 70. Geburtstages von alt Bundesrat Stampfli, Ehrenbürger der Stadt Olten. — 4. Jodlerobe im Stadttheater, durchgeführt vom Jodlerklub «Säli». Serata Ticinese der Sektion Olten «Pro Ticino» im Glockenhof. — Der Artillerieverein feiert den Barbaratag, der in üblicher Weise mit Kanonendonner eingeleitet wird. Der Kunstverein Olten eröffnet im Atel-Ausstellungsraum seine traditionelle Weihnachtsausstellung mit gegen 100 Werken. — 5. Kulturfilmgemeinde Olten: Dokumentarfilm «Land der verlorenen Horizonte» im Capitol. Abendmusik des Löffler-Quartetts in der Ref. Friedenskirche. — Eidg. Volksabstimmung über die Rheinau-Initiative: Von 5436 Stimmberechtigten beteiligen sich in der Stadt Olten 2873 Mitbürger an der Abstimmung (53 %). Für Annahme stimmen 737, für Verwerfung 2060. (Entspricht im Ergebnis dem eidg. Resultat.) — Neuwahl des Amtschreibers von Olten-Gösgen: gewählt wird mit 6828 Stimmen Notar Adolf Fähndrich, Olten, bisher Stellvertreter (Olten 2592 Stimmen). — 7. Gastspiel der Komödie Basel im Abonnement C: «Gespenster» von Ibsen. — 8. Volkshochschule Olten: Exkursion nach Solothurn, spez. zur Besichtigung der restaurierten Jesuitenkirche. Leitung Dr. G. Loertscher, Solothurn. — 9. Einakter-Abend der Dramatischen Gesellschaft Olten im Stadttheater; Wilder: «Glückliche Reise»; Hofmannsthal: «Der Tor und der Tod»; Tschchow: «Der Heiratsantrag». — 10. Museumsgesellschaft Olten: Vortrag von Dr. Urs Wiesli über das Thema «Der Kanton Solothurn des 18. Jahrhunderts im Urteil ausländischer Reisender». Delphin-Autorenabend: Werner Bergengruen liest vor. — 11. Zweite Aufführung der Dramatischen Gesellschaft (Einakter-Abend). — 12. Aufführung des Weihnachts-Oratoriums von Ernst Kunz (Text: Eduard Fischer) in der Stadtkirche; Ausführende: Lehrergesangvereine Olten-Gösgen und Solothurn, Zürcher Tonhalleorchester, Hans Bieli, Orgel, vier Gesangssolisten, ein Knabenchor. — 16. Gastspiel des Berner Stadttheaters im Abonnement A: «Zar und Zimmermann», Oper von Albert Lortzing. — 17. Budgetgemeindeversammlung der Einwohnergemeinde. Weitere Beschlüsse: Kauf der Liegenschaft Widmer und Einführung einer Berberbergungsabgabe (letzteres gegen etwelche Opposition). — 18. Eine Handelsschulklasse unternimmt in der Presse einen Vorstoß zu Gunsten der Einrichtung eines Jugendlesesaals. — 19. Kulturfilmgemeinde: Farbenfilm über Leonardo da Vinci im Capitol. — 21. Gastspiel des Städtebund-Theaters im Abonnement B: «Die lustigen Weiber von Windsor», komische Oper von Nicolai. — 22. Die Weihnachtsausstellung des Kunstvereins wird geschlossen. — 24. Alfred Erne hat an der ETH das Diplom als Bauingenieur erworben. — 30. Städtebundtheater außer Abonnement: «Die lustige Witwe» von Franz Lehar. — 31. Ing. Hans Lüthi tritt als Vorstand der Werk-

stätte Olten SBB in den Ruhestand, sein Nachfolger ist Ing. Robert Spahr. — Silvesterball der Stadtmusik im «Olten-Hammer».

Todesfälle: 9. Grogg Gottlieb, Gepäckarbeiter, von Untersteckholz, geb. 1900, Ehemann der Klara geb. Studer. — 13. Schenker geb. Bitterli Katharina, Hausfrau, von Boningen, geb. 1872, Witwe des Schenker Gottfried. — 22. Treier geb. Barrer Luisa, Hausfrau, von Wölflinswil, geb. 1900, Ehefrau des Treier Otto. — von Arx-Peier Bertha, Fabrikarbeiterin, von Lorstorf, geb. 1912. — Müller geb. Flury Elise, Hausfrau, von Wangen b. O., geb. 1878, Wwe, des Müller Gustav. — 26. Suter Jakob Heinrich, Gipser, von Stallikon, geb. 1930. — 29. Sommerhalder geb. Gautschi Lina Fanny, Hausfrau, von Gontenschwil, geb. 1879, Wwe. des Sommerhalder Eduard.

Januar 1955

1. Olten zählt per 1. Jan. 17 732 Einwohner (Zunahme 471) und überflügelt damit die Kantonshauptstadt Solothurn beträchtlich (Solothurn zählt im selben Zeitpunkt 17 426 Einwohner). Die Stadt zählt 5299 Haushaltungen (Zunahme 146); Geburten 313, Todesfälle 153. — 4. In der ganzen Stadt hat sich auf den Straßen dickes Glatteis gebildet, wie man es schon lange nicht mehr erlebt hat. Das Bauamt hat alle Hände voll zu tun, um überall rechtzeitig zu sanden. — 5. Unter großer Anteilnahme der katholischen Bevölkerung wird Stadtpfarrer zu St. Martin Fritz Kamber, der am 2. Jan. nach kurzem, schwerem Leiden in Basel verschied, zu Grabe getragen. Die Traueransprache hält Generalvikar Dr. Lisibach. — 6. Die Kantonale Lehranstalt führt im Stadttheater eine «Friedrich-Schiller-Bühnenschau» auf, die von Prof. Dr. Richard Müller zusammengestellt worden ist. Mit dieser originellen Theater-Aufführung ernten die jugendlichen Schauspieler und ihr Regisseur Dr. Rich. Müller starken Beifall. Wiederholung am 8. Jan. — 8. Die Volkshochschule schreibt ihr neues Kursprogramm aus. — 9. Kulturfilmgemeinde Olten: «Mönche, Tänzer und Soldaten», Kulturfilm aus dem Fernen Osten. — 11. In Olten gründen Werbeschaffende, Reklamefachleute und Persönlichkeiten aus Industrie und graphischem Gewerbe einen Werbeclub, welcher den Belangen des Werbewesens dienen soll. — 13. Stadttheater: Gastspiel des Berner Stadttheaters im Abonnement A. «Sissy», Operette von Fritz Kreisler. Die Aare bringt Hochwasser als Folge der starken Regenfälle der letzten Tage. — 14. Ski-klub Olten: Vorführung von Skifilmen der Sport-schule Magglingen. Für die bevorstehende Stadtschreiber-Ersatzwahl nominiert die Konservative Volkspartei, die auf dies Amt Anspruch erhebt, Alfons Wirth, Propagandachef. — 15. Traditionelles Hilari-Bott der Oltner Fastnachtzünfte. — 16. Im alten Frewa-Gebäude wird eine zweite Nachlaß-Ausstellung mit etwa 100 Werken Hans Munzingers

eröffnet. Budgetgemeindeversammlung der Ref. Kirchgemeinde. — 18. Gastspiel des Städtebundtheaters im Abonnement C: «Der Konsul», Oper von Menotti. — 21. Museumsgesellschaft Olten: Vortrag von Bezirks-Lehrer Dr. K. Frey über das Thema «Vier Wochen auf einem Wetterschiff im Nordatlantik». — 22. Stadttheater: Die Heidi-Bühne Bern spielt in einer Nachmittagsvorstellung ein Mundart-Theaterstück nach Johanna Spyri («Eveli»). Freie Arbeiterbühne Olten: Aufführung des Mundartstückes «D'Muetter Änni» von U. Farner, im Rahmen eines Unterhaltungsabends. Kreisförster Walter Bauer, Olten, ist vom Bundesrat zum eidg. Forstinspektor gewählt worden. — 23. Traditionelle Bastiansfeier der Oltner Stadtschützen im städtischen Konzertsaal. Zum Vater Bastian 1955 wird Franz Stirnimann, Fabrikant, Olten, ausgerufen. An Ehrengästen sind u. a. anwesend: Die alt Bundesräte Walther Stampfli und Rudolf Minger. Anstelle des erkrankten Stadtammanns hält Landammann Dr. Urs Dietschi die Festansprache. — 24. Budgetgemeindeversammlung der Christhatholischen Kirchgemeinde. — 26. Große öffentliche Kundgebung der militärischen Vereine Oltens im städtischen Konzertsaal. Es spricht Oberstdivisionär E. Uhlmann über das Thema «Der schweiz. Wehrgedanke in der heutigen Zeit». — 27. Aero-Klub Olten: Vortragsabend «Fliegen — gestern, heute und morgen». Gastspiel des Berner Stadttheaters im Abonnement A: «Meuterei auf der Caine», Schauspiel von Herm. Wouk. — 28. Der Gemeinderat wählt Frau Dr. I. Heinz zur neuen Schulzahnärztin. Herr G. A. Bolliger wird neuer Hauptlehrer an der Kaufm. Berufsschule Olten. — 29. Klassenzusammenkunft des Jahrgangs 1913. Das Gemischte Heimetchörli Olten veranstaltet im Stadttheater einen Josef-Reinhart-Obe. — 31. Kaufmännischer Verein Olten: Vortrag über «Nutzbarmachung der Atomenergie zu friedlichen Zwecken» von Ing. Jacques Lalive d'Epiny.

Todesfälle: 1. Pletscher Hans Jakob, pens. Betriebsleiter, von Schaffhausen, geb. 1884, Ehemann der Anna Katharina geb. Disch. — 7. von Felten Josef Leopold, Kaufmann, von Niedererlinsbach, geb. 1898, Ehemann der Marie Paulina geb. von Arx. — 8. Rickli geb. Otto Anna Maria, Privatn, von Madiswil, geb. 1871, Wwe. des Rickli Friedrich. — 9. Maritz geb. Baisotti Angelica, Hausfrau, von Lostorf, geb. 1900, Ehefrau des Maritz Arnold. — 10. Zahno Philipp, Handlanger, von Tafers, geb. 1885. — 14. Meier Albert Ernst, pens. Modellschreiner WO, von Däniken, geb. 1893, Ehemann der Marie geb. Berger. — 16. Kamber Arnold, Prokurist, von Hägendorf, geb. 1899, Ehemann der Olga Anna geb. Schoder. — 17. Schultze Marie, Privatn, von Melchnau, geb. 1882. — 20. von Wartburg Eugen, pens. Lok.-Führer, von Aarburg, geb. 1881, Ehemann der Rosa geb. Baumann. — 22. Arlati geb. Grandis Teresa Elvira, Hausfrau, von Italien, geb. 1883, Witwe des Arlati Umberto. — 24. Weißkopf geb. Strub Sophie, Privatn, von Pratteln, geb. 1876, Wwe. des Weißkopf Traugott. — 29. Hofmann geb. Barrer Marie, Hausfrau, von Olten, geb. 1883, Wwe. des Hofmann Alfred.

1. Gastspiel des Stadttheaters Basel im Abonnement B: «Gigi», Komödie von Colette. — 2. Vortragsabend der Vereinigung Oltner Bücherfreunde: Dr. H. Gutersohn, Zürich, spricht über Ceylon, die «Perle der Tropen». — 3. Stadttheater: Schweiz. Amateur-Artisten-Festival. — 6. Kulturfilmgemeinde: «5000 Jahre Ägypten», Kulturfilm im Capitol. Kirchenkonzert in der Ref. Friedenskirche. Christkatholische Kirchgemeinde: Nationalrat Dr. Eugen Dietschi, Basel, hält einen Lichtbildervortrag über «Ägypten im Umbruch». Halbfinal der Schweiz. Geräte-meisterschaften im Stadttheater. — 7. Die Freis.-dem. Partei der Stadt Olten beschließt, auf die Aufstellung einer eigenen Kandidatur für die Stadtschreiber-Ersatzwahl zu verzichten und den konservativen Anspruch auf das Amt anzuerkennen. — 9. Akademia: Der ehemalige Oltner Dr. Eugen Binkert hält einen Lichtbildervortrag zum Thema «Als Schiffsarzt nach Südamerika». Volkshochschule: Dr. Richard Müller beginnt mit seinem Vortragszyklus «Kunst und Kultur von Burgund». — 10. Aufführung des Heimatschutztheaters Olten: «Hert uf hert», Schauspiel von Heinrich Künzi. Weitere Aufführungen am 12. und 13. Februar. — 11. Museumsgesellschaft: Vortrag von Dr. Hans Roth, Solothurn, über Josef Munzinger (im Rahmen einer kleinen Gedenkfeier zum 100. Todestag des berühmten Oltners). Die Sozialdemokratische Partei der Stadt Olten erhebt auf das Amt des Stadtschreibers ebenfalls Anspruch und bezeichnet Werner Woodtli als ihren Kandidaten. — 12. Das von Jakob Probst geschaffene Wehrdenkmal ist nach schwierigem Transport in Olten eingetroffen und wird im Stadtpark aufgestellt, wo der Künstler das Werk vollenden wird. Die Oltner Fastnachtzeitungen erscheinen. — 13. Die zweite Munzinger-Nachlassausstellung schließt die Pforten. Der Verkaufserfolg war gewaltig. Kulturfilmgemeinde Olten: «Im Banne des Matterhorns», Kulturfilm im Capitol. Die Sektion Olten der Christlichsozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz feiert ihr 50jähriges Bestehen. — 14. Kleine Aufrichte-Feier für das neue Wehrdenkmal im Stadtgarten. — 15. Einwohnergemeindeversammlung: Das Projekt eines neuen Primarschulhauses im Bannfeld wird z. H. der Urnenabstimmung bereinigt. In der Buchhandlung Delphin liest der Schriftsteller Ernst Heimeran aus eigenen Werken vor. — 16. Am Abend findet in traditioneller Art der Oltner Narestopf statt, an welchem die Fastnacht 1955 proklamiert wird. Verein für Volksgesundheit: «Alltägliche Kreislaufstörungen», Vortrag von Dr. J. Mauderli, Zürich. — 17. Der Schmutzige Donnerstag bringt am Nachmittag reges Kinder-Maskentreiben. Es treten wieder Buben-Cliquen auf. Am Abend zirkulieren 13 FUKO-Cliquen in den Oltner Restaurants. Sie können im allgemeinen mit ihren phantasiereichen Kostümen und den Schnitzelbänken einen guten Publikumerfolg verzeichnen. Die «Oltner Neujahrsblätter» erscheinen — aus verschiedenen Gründen mit einiger Verspätung. Sie fin-

den dank ihrer Reichhaltigkeit den Beifall der Presse und des Publikums. — 19. Die traditionellen Maskenbälle finden statt: Hilari-Ball im Stadttheater und Konzertsaal; Turner-Maskenball im «Schweizerhof» und Satus-Maskenball im «Olten-Hammer». Daneben reges Maskentreiben am Abend. — 20. Am Nachmittag großer Fastnachtsumzug des FUKO. Die Wirkung des farbenfrohen, närrischen Umzuges wird durch starkes Schneetreiben beeinträchtigt. Am Abend wiederum Auftreten der FUKO-Cliquen in den Wirtschaften; daneben Markentreiben mit Prämierung. — 21. Neger-Ball im Theater- und Konzertsaal. — 22. Fastnachtsausklang. Trotz zeitweiligem Regenfall herrscht reges Maskentreiben, vor allem in den Wirtschaften. Kehraus-Maskenball der Stadtmusik im Schweizerhof. — 25. Gastspiel des Stadttheaters Basel im Abonnement C: «Die Lerche» (Jungfrau von Orleans), Schauspiel von Jean Anouilh. — Wie das Stadtbauamt mitteilt, muß die Uhr des altehrwürdigen Stadtturmes repariert werden und wird darum den Oltnern für einige Tage die Zeit nicht mehr anzeigen! — 26. Bunter FUKO-Abend im Schweizerhof. — 27. In der Stadtschreiber-Ersatzwahl gehen von 5324 Stimmberechtigten 3620 (68 %) zur Urne. Es erhalten Stimmen: Wirth Alfons (kons.) 1733, Woodtli Werner (soz.) 1653. Da kein Kandidat das absolute Mehr erreicht hat, muß ein zweiter Wahlgang stattfinden. An der Urnenabstimmung über das Bannfeldschulhaus (Projekt von Architekt Hermann Frei mit einer veranschlagten Kostensumme von Fr. 3 655 100.—) beteiligen sich 3564 Stimmberechtigte (67 %). Das Projekt wird mit 2394 Ja gegen 953 Nein angenommen. — 28. Außerordentliche Bürgergemeindeversammlung: Genehmigung des Geschäftsberichtes der Ersparniskasse Olten.

Todesfälle: 2. Léchenne Albert Paul, Küchensbursche, von Glovelier, geb. 1896. — 7. Dändliker Anna, Krankenschwester, von Stäfa, geb. 1894. — 8. Buchmann geb. Reinauer Frieda Elisabeth, Hausfrau, von Bärenwil, geb. 1884, Ehefrau des Buchmann Johannes. — 9. Wyß Johannes, pens. Wagenkontrollleur, von Lotzwil, geb. 1870, Witwer der Emma geb. Ruesch. — 10. Dietschi geb. Peier Alice, Privatvin, von Lostorf, geb. 1871, Wwe. des Dietschi Wilhelm. Frey geb. Hofmann Eugenie, Hausfrau, von Olten und Wangen, geb. 1882, Wwe. des Frey Richard. — 12. Dietschi geb. Bachmann Emma, Hausfrau, von Olten und Lostorf, geb. 1875, Ehefrau des Dietschi Hugo. — 14. Plüß Ernst, Werkführer WO, von Vordemwald, geb. 1893, Ehemann der Lina geb. Bachmann. Müller Hermann, Rangierarbeiter, von Murgenthal, geb. 1899, Ehemann der Bertha geb. Gerber. — 15. Flückiger Hans, Chauffeur CVO, von Wynigen, geb. 1903, Ehemann der Gertrud Marie geb. Hubacher. Refer Carl Johann, alt Steinhauer, von Kaisten, geb. 1884, Witwer der Anna geb. Hubacher. — 19. Salati geb. Smaghe Stephanie Elise, Hausfrau, von Italien, geb. 1879, Wwe. des Salati Giuseppe. — 20. Bösigler Adolf, pens. Bahnarbeiter, von Untersteckholz, geb. 1883, Witwer der Lina geb. von Arx. — 24. Ruppen Johann,

Mineur, von Saas-Grund, geb. 1930. — 27. Schöni Anton, von Sumiswald, geb. 1954. — 28. Gramm Wilhelm, Bureauchef, von Zürich, 1899, Ehemann der Ella geb. Siegrist.

März 1955

1. Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde. Bereinigung von Wohnbauvorlagen z. H. der Urnenabstimmung. — 2. Die Bezirksschulpflege Olten schlägt dem Regierungsrat Werner Mollet zur Wahl für die neue Lehrstelle technischer Richtung vor. — 3. Gastspiel der Komödie Basel im Abonnement B: «Maria Magdalena», Trauerspiel von Hebbel. — 4. Artillerieverein: Hptm. Alfred Röhthli spricht über Eindrücke aus Korea und dem Fernen Osten. — 6. Lieder-Konzert des Unionschors; u. a. Uraufführung der Kantate «Triumph der Liebe» von Henri Weber. — 9. Akademia: Diskussionsabend «Fernsehen — ja oder nein?» Es sprechen Dr. W. Gerber, Fernsehexperte, und P. Dürrenmatt, Redaktor. Zweiter Kammermusikabend des Lehmannquartetts. — 11. Ref. Kirchengemeinde: Dr. Arthur Frey, Zürich, spricht über «Die konfessionellen Artikel der Bundesverfassung». Der Gemeinderat beschließt Einrichtung eines Jugendlesesaals im alten Frewa-Haus. — 13. Schülerkonzert der Gesangsklassen der Bezirksschule und der städtischen Musikschule (Leitung: Alfred Disch und Adolf Mayer). Eidg. Volksabstimmung: Von 5464 Stimmberechtigten gehen 4226 (77%) zur Urne. Volksbegehren zum Schutze der Mieter und Konsumenten: 1997 Ja, 2033 Nein; Gegenentwurf: 1849 Ja, 2160 Nein. Ersatzwahl des Kreisförstere für den Bezirk Olten: Gewählt wird Edwin Neher, Solothurn; in der Stadt Olten entfallen auf ihn 3444 Stimmen (von 4039). Zweiter Wahlgang der Stadtschreiberwahl: Von 5324 Stimmberechtigten gehen 4399 zur Urne. Gewählt wird mit 2145 Stimmen Werner Woodtli (soz.); auf den kons. Kandidaten Alfons Wirth entfallen 2079 Stimmen. Die beiden städtischen Vorlagen zur Finanzierung des gemeinnützigen Wohnungsbaus und zur Förderung desselben durch Übernahme einer Bürgschaft werden angenommen und zwar mit 2101 gegen 1580, bzw. 2211 gegen 1171 Stimmen. — 15. Gastspiel des Städtebundtheaters im Abonnement C: «Der Vogelhändler», Operette von Zeller. — 16. Bücherfreunde: Oberstdivisionär E. Schumacher spricht über «Heiterkeit als Lebenshilfe». Aero-Club Olten: Prof. August Piccard spricht über seine Stratosphärenflüge und Tauchversuche. — 17. Gastspiel des Berner Stadttheaters im Abonnement A: «Tosca», Oper von Puccini. — 19. Der Kunstverein Olten eröffnet in den Atel-Ausstellungsräumen eine Ausstellung der Maler J. F. Comment, H. Jauslin, W. Meister, A. Sidler, H. A. Sigg und P. Thalman. Vortrag Dr. Briner, Solothurn: «Erfahrungen eines Nervenarztes. — 20. Kulturfillgemeinde: «Ein Kontinent im Aufstieg», Dokumentarfilm über Zentral- und Südamerika. Am Nachmittag Aufführung des Gesangvereins Olten in der

Friedenskirche: «Johannespassion» von J. S. Bach. Mitwirkend: das verstärkte Stadtorchester Olten; Leitung: Ernst Kunz. — 22. Bürgergemeinde bewilligt Kredit zum weitem Ausbau des Hotel-Restaurants Froburg. Elisabeth Gloor hat das Staatsexamen als Pharmazeutin bestanden. — 23. Der neue Oltner Schlachthof wird in Anwesenheit von Landammann Dr. Urs Dietschi feierlich eingeweiht. Der Neubau darf als vorbildliche Anlage gelten (Projekt: Arch. Otto Flückiger). — 24. Gastspiel des Städtebundtheaters im Abonnement B: «Die Blume von Hawaii», Operette von Abraham. — 27. Ausstellung von Schülerarbeiten aus dem Zeichenunterricht der Bezirksschule. Frühjahrskonzert der Musikanten und Tambouren des Jugendkorps (Leitung: Otto Widmer und Oscar Peier). Neuwahl des röm.-kath. Stadtpfarrers zu St. Martin: Von 448 abgegebenen Stimmen erhält HH. Alfons Räber, Bettlach, deren 442 und ist damit gewählt. — 28. Urs Hofmann erwirbt am Technikum Winterthur das Diplom als Maschinentechniker. — 30. Konzert des Salzburger Mozarteum-Orchesters im Stadttheater; Leitung: Bernhard Paumgartner; Solistin: Clara Haskil, Klavier. Werke von Mozart. Fr. Anna Bürgi ist nach 45 Jahren Schuldienst in den Ruhestand getreten.

Todesfälle: 6. Gunzinger geb. Reutemann Emma, Hausfrau, von Ädermannsdorf, geb. 1882, Ehefrau des Gunzinger Gottlieb. — 8. Frey Adolf, gew. Apotheker, von Wangen, geb. 1904. — 10. Schenker Amalie Sophie, Privat, von Walterswil, geb. 1877. — 14. Meisterhans geb. Schmid Wilhelmine, Hausfrau, von Zürich, geb. 1870, Wwe. des Meisterhans Jakob. Schmied geb. Ditze Eleonore Hildegard, Hausfrau, von Wilderswil, geb. 1930, Ehefrau des Schmied Franz. Studer geb. Jäggi Elisabeth, Hausfrau, von Hägendorf, geb. 1887, Ehefrau des Studer Alfred. — 15. Vogt geb. Pfister Hanna, Martha, Hausfrau, von Remigen, geb. 1907, Ehefrau des Vogt Ernst. — 16. Christen geb. Burkhardt Julie, Hausfrau, von Olten, geb. 1881, Wwe. des Christen Walter. — 17. Hobi Fritz, Visiteur SBB, von Pfäfers, geb. 1919, Ehemann der Irma geb. Peter. — 20. Wirz Otto, pens. Lok.-Führer, von Starrkirch, geb. 1879, Ehemann der Wilhelmine geb. Kaufmann. — 21. Senn geb. Kulli Marie, Hausfrau, von Olten, geb. 1876, Wwe. des Senn Meinrad. Jeker Frieda, gew. Bureauangestellte, von Oberbuchsiten, geb. 1889. — 22. Biderbost geb. Gasser Olivia, Hausfrau, von Ritzingen, geb. 1921, Ehefrau des Biderbost Adolf. — 22. Kißling geb. Schenker Julia Alma, Hausfrau, von Wolfwil, geb. 1878, Wwe. des Kißling Adolf. — 24. Ingold Ernst, pens. Bremser, von Inkwil, geb. 1872, Ehemann der Julie Margaretha geb. Schäfer. — 26. Aeberhard geb. Schmocker Carolina, Hausfrau, von Jegenstorf, geb. 1876, Wwe. des Aeberhard Jakob. — 28. Hellbach geb. Wyß Hedwig, Hausfrau, von Kappel, geb. 1892, Ehefrau des Hellbach Johann. — 29. Kaiser geb. Schneider Ida, Hausfrau, von Dagmersellen, geb. 1864, Wwe. des Kaiser Eduard.

1. Olten zählt zu Beginn des Monats 18 019 Einwohner. — 2. Walter Gutknecht hat am Technikum Burgdorf das Diplom als Elektrotechniker erworben. Ausstellung von kunstgewerblichen Arbeiten im Hübli-Neubau (Kurse von Fr. Lätt und Fr. Waliser). — 4. Die «Pfälzer Munzinger» halten in Olten mit den Oltner Munzinger ein Familientreffen ab. — 5. Horst Aebli hat an der phil. Fakultät II in Basel das Doktordiplom erworben. — 13. An der zahnärztlichen Fakultät der Universität Düsseldorf hat med. dent. Rudolf Rickli-Frey das Doktordiplom erworben. — 16. Offiziersgesellschaft: Lichtbildervortrag von Hptm. Rötheli über Korea und Japan. — 17. Film-Matinée des UOV: «Ein kleines Volk wehrt sich». — 22. Junge Gemeinde Olten: Dr. Zickendraht spricht über die Möglichkeiten des Films. — «Das Volk», Organ der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Solothurn, feiert sein 50jähriges Bestehen. Eine umfangreiche Jubiläumsnummer enthält Artikel prominenter Vertreter der Sozialdemokratie. — 24. Am Vormittag findet das 27. Quer durch Olten statt. — Kantonale Volksabstimmung über die Spitalvorlage: Die Stadt Olten nimmt mit starkem Mehr an. Von 5410 Stimmberechtigten gehen 2389 (44 %) zur Urne; Ja 1898, Nein 414. — Wahl des Zivilstandsbeamten: Stimmende 2356 (44 %) Stimmen entfallen auf: Werner Woodtli 1094, Walter Schenker 1034; da keine Wahl zustande gekommen ist, findet ein zweiter Wahlgang statt. — An die Primarschulen werden als neue Lehrerinnen gewählt: Fr. Käthe Bopp und Fr. Erika Bolliger. — 26. Klaviertrio-Abend des «Ars viva-Trios» im Foyer des Stadttheaters. — 27. Verein für Volksgesundheit: Vortrag von Dr. M. Meng, Zürich, über Unterleibskrebs und Prostataleiden. — 29. CVJM: der Briefkastenonkel von Radio Basel spricht über «Christ und Radio». — In langer Arbeit ist die Distelsammlung des Museums an der Kirchgasse neu aufgebaut worden und steht nun dem Publikum offen. — Franz Born, Hanspeter Studer und Ernst Bartolome haben das eidg. Buchhalterdiplom erworben. — 30. Das neue Berufsschulhaus wird feierlich eingeweiht (Projekt Oskar Bitterli, Zürich). Nachmittags Besichtigung durch die Stadtbehörden, abends Bankett im Konzertsaal in Anwesenheit der Regierungsräte Stampfli, Klaus und Vogt. Im neuen Schulhaus, das sich in unmittelbarer Nähe des Bifangschulhauses befindet, sind sowohl die Gewerbe- als auch die Kaufmännische Fortbildungsschule untergebracht. Die Stirnwand der Aula zierte ein von Albert Häubi geschaffenes großes Mosaik.

Todesfälle: 6. Lätt Hans, Rechtsanwalt, von Mühledorf, geb. 1880, Witwer der Karolina geb. Allemann. — 7. Rippstein Marie Emilie, Privat, von Kienberg, geb. 1887. — 8. Kuratli Werner, Kranführer, von Neßlau, geb. 1903, Ehemann der Anna geb. Friedli. — Wyß Konrad Norbert, alt Bäckermeister, von Boningen, geb. 1883, Ehemann der Eli-

sabeth geb. Studer. — 20. Kaufmann Gotthard, pens. Bahnangestellter, von Wauwil, geb. 1880, Witwer der Emma geb. Hohl. — Stampfli geb. Ryser Lydia Olga, Hausfrau, von Etzikon, geb. 1896, Ehefrau des Stampfli Franz. — 22. Bär Johann Friedrich, gew. Fabrikarbeiter, von Rothrist, geb. 1877, Ehemann der Rosa geb. Liebi.

Mai 1955

1. Der neue röm.-kath. Pfarrer zu St. Martin, HH. Alphons Räber, wird feierlich installiert. — Maifeier der sozialistischen Arbeiterschaft; auf dem Munzingerplatz spricht Dr. Edmund Wyß, Sekretär des Schweiz. Gewerkschaftsbundes. — 3. alt Stadtmann und Ständerat Dr. Hugo Dietschi stirbt im 91. Lebensjahr, von ganz Olten betrauert. An der Abdankungsfeier vom 6. Mai in der Christkatholischen Stadtkirche sprechen alt Bundesrat Stampfli, Prof. Dr. G. Wälchli und Pfr. Urs Küry, wobei sie die großen Verdienste des Verstorbenen um die Stadt Olten würdigen. — 5. Gastspiel des Cabarets «Rüebli» im Schweizerhof mit dem Programm «Ganz im Vertrauen». — 7. Artillerieverein Olten: Übergabe einer neuen Standarte beim Cartier-Stein. — Die Oltner Presse feiert in Sonderbeilagen das neue Wehrdenkmal von Jakob Probst, das eine wertvolle Bereicherung unseres städtischen Kunstgutes bedeutet. — 8. Im Zusammenhang mit den Feiern zum 10. Jahrestag des Waffenstillstandes wird das neue Wehrdenkmal von Jakob Probst im Stadtgarten eingeweiht. Großer festlicher Umzug mit Beteiligung der Kantonsregierung und höchster militärischer Persönlichkeiten. Ansprachen halten Militärdirektor Obrecht, General Guisan und Stadtmann Dr. Hugo Meyer. Nach der Feier Festbankett im städtischen Konzertsaal. — In der Stadt geht die Kunde, daß in Paris der Oltner Bildhauer Walter Rupp gestorben ist. — 9. Die älteste Einwohnerin Oltens, Frau Wwe. Anna Sigris, feiert ihren 95. Geburtstag. — 10. Hans Kunz promoviert an der Universität Zürich zum Dr. phil I und erwirbt das Gymnasiallehrerpatent. — 14. Klassenzusammenkünfte der Jahrgänge 1900, 1905 und 1915. — Theater- und Konzertverein Olten: Gastspiel des Basler Marionettentheaters mit «Bastien und Bastienne» von Mozart und «Das Mädchen von Elizondo» von Offenbach. — 15. Zivilstandsbeamtenwahl (2. Wahlgang): Es gehen nur 1050 (20 %) Stimmberechtigte an die Urne. Gewählt wird mit 930 Stimmen Werner Woodtli; (Walter Schenker hatte seine Kandidatur nicht mehr aufrecht erhalten). — 21./22. Klassenzusammenkunft des Jahrgangs 1920. — 23. Vorführung eines Farbtonfilms über Cuno Amiet im Rahmen der Generalversammlung des Kunstvereins. — 26. Liederabend der Oltner Sopranistin Rosetta Frey. — Dachstuhlbrand an der Friedastraße; 4 Wohnungen sind unbewohnbar geworden. — 31. Rechnungsgemeindeversammlung der Röm.-kath. Kirchgemeinde.

Todesfälle: 1. Strobel Gottlob, Fabrikant, geb. 1895, Ehemann der Margaretha geb. Bucher. — 3. Dietschi Hugo Constanz, Dr. jur., alt Stadtmann und alt Ständerat, von Olten und Lostorf, geb. 1864, Witwer der Emma geb. Bachmann. — Kölliker geb. Studer Agnes, Hausfrau, geb. 1870, Wwe. des Kölliker Otto. — Bollinger geb. Rauch Auguste Elisabeth, Hausfrau, geb. 1877, Ehefrau des Bollinger Walter. — 4. Borner Magdalena, alt Fabrikarbeiterin, geb. 1876. — 7. Bär Walter, Kaufmann, geb. 1891, Ehemann der Martha geb. Häuselmann. — 12. Scheibler geb. Moor Lina, Hausfrau, von Unterentfelden, geb. 1875, Wwe. des Scheibler Jakob. — Fuhrer Walter Friedrich, Wirt, von Trubschachen, geb. 1904, Ehemann der Emma geb. Gugelmann. — 13. Eberhard geb. Fehr Anna, Hausfrau, von Kloten, geb. 1881, Ehefrau des Eberhard Gottlieb. — 17. von Arx Alfred, Mechaniker, von Olten, geb. 1893, Ehemann der Lina geb. Zimmerli. — 18. Berger Josef August, Kaufmann, von Önsingen, geb. 1908, Ehemann der Louise geb. Kiener. — 19. Borner Edmund, pens. Schreiner, von Hägendorf, geb. 1877, Ehemann der Rosalie geb. Huber. — 20. Wey Jakob, pens. Werkführer SBB, von Villmergen, geb. 1879, Ehemann der Anna geb. Koch. — Hagmann Gustav, Werkmeister, von Gretzenbach, geb. 1890, Ehemann der Elisabeth geb. Schmid. — 22. Wyß Eugen, gew. Schreiner, von Dulliken, geb. 1882, Witwer der Marie geb. Schenker. — 29. Studer Elise, alt Fabrikarbeiterin, von Gunzgen, geb. 1882. — 31. von Arx Otto, Kaufmann, von Olten, geb. 1881, Ehemann der Emma geb. Schär. — Häfelfinger Theodor, Schuhmachermeister, von Diegten, geb. 1892, Ehemann der Frieda geb. Holliger.

Juni 1955

1. Büchersammlung für den Jugendlesesaal. — 3. Paul Wenger hat das Meisterdiplom als Installateur erworben. — 4. Serenade des Lehmann-Quartetts im Froheimsingsaal. — 4./5. Sängertag der Christkath. Kirchenchöre der Schweiz; großes geistliches Konzert in der christkath. Stadtkirche. — 11. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein veranstaltet einen Blumenschmuckwettbewerb. — 14. Der Gemeinderat nimmt in einer Feier Abschied von Stadtschreiber Anton Fluri, der nach 35jähriger, hingebungsvoller Tätigkeit in den Ruhestand tritt. Stadtmann Dr. Hugo Meyer würdigt in einer Ansprache die großen Verdienste des scheidenden Beamten, die auch von den Vertretern aller Fraktionen anerkannt werden. — 16. Eine Delegation des Gemeinderates empfängt die Kommandanten der gegenwärtig in Olten stationierten Stabstruppen, darunter Oberstkorpskommandant Richard Frey. — 18. Die Firma Bauhofer feiert ihr 75jähriges Bestehen. — 19. Der UOV Olten weihet in Anwesenheit von Militärdirektor Dr. Obrecht beim Wehrdenkmal die neue, von der «Alten Garde» gestiftete Fahne ein. — 20. Die in Rheinfelden tagende Christkath. National-

synode wählt an Stelle des zurückgetretenen Bischofs Dr. Adolf Küry dessen Sohn, Dr. Urs Küry, Pfarrer an der christkath. Stadtkirche in Olten, zum neuen Bischof der Christkath. Kirche der Schweiz. — Rechnungsgemeindeversammlung der Bürgergemeinde im Hübelisingsaal. — 22. Rechnungsgemeindeversammlung der Christkath. Kirchgemeinde im Hübelisingsaal.

Todesfälle: 4. Wirz Alfred, pens. Lok.-Führer, von Olten und Starrkirch, geb. 1867, Witwer der Agnes geb. Lütolf. — 7. Meier Hans Albert, pens. Lok.-Führer, von Olten und Basel, geb. 1894, Ehemann der Olga geb. Rothenbühler. — 8. Merz Christian, Coiffeurmeister, von Beinwil, geb. 1883, Ehemann der Lina geb. von Arx. — 12. Pezzoni Maria Amalie, Haushälterin, deutsche Staatsangehörige, geb. 1899. — 19. Weber Bendicht, gew. Handlanger, von Jens, geb. 1881, Ehemann der Marie geb. Moser. — 23. Hänggi geb. Brühlhart Bertha Julie, Hausfrau, von Nunningen, geb. 1885, Ehemann des Hänggi Jean. — 27. Bollier geb. Ehrsam Bertha, Hausfrau, von Känerkinden, geb. 1876, Wwe. des Bollier Emil. — 28. Frey Rudolf, pens. Kaufmann, von Schöffland, geb. 1872, Ehemann der Marie geb. Köchli. — Gut Albert Franz, Mechaniker SBB, von Horw, geb. 1926, Ehemann der Marie geb. Bucheli.

Juli 1955

1. Das Telegraphenamt wird in die neurenovierten Betriebsräume verlegt. — 3. Im Strandbad findet das traditionelle Oltner Schülerschwimmen statt. — 9. Sylvia Lechner hat an der Musikakademie Basel das Diplom als Violinlehrerin erworben. — 10. Das traditionelle Oltner Schulfest kann wiederum bei günstigem Festwetter durchgeführt werden. Am Morgen säumen Tausende die Straßen, um den farbenprächtigen Umzug der Schüler, Lehrer und Behörden zu sehen. An der Feier in der Stadtkirche hält Prof. Paul Loosli die Festrede. Am Nachmittag wie üblich Spiel und Tanz auf der Schützenmatte — und natürlich das Zvieri. Beim Abendessen der Behörden und der Lehrerschaft konzertiert das Musik- und Trommlerkorps des Jugendkorps. Unter den Gästen befindet sich auch Landamann Dr. Urs Dietschi. — 12. Stephan Müller hat an der Universität Freiburg das Lizentiat der Rechte erworben. — 14. Dr. Max Jeger wird zum Kantonsschullehrer in Luzern gewählt. — 17. Der Turnverein Olten hat am Eidg. Turnfest in Zürich mit 144,04 Punkten den 3. Rang der 1. Stärkeklasse, Wettkampf D, erkämpft. Die heimkehrenden Turner werden festlich empfangen. — 23. Wie die Presse mitteilt, soll Olten einen Robinson-Spielplatz erhalten; die Stadt bekommt durch Vermittlung ihres Bürgers Oberst Gerber ein ausgeдientes Morane-Militärflugzeug geschenkt. — 26. Die kath. Kirchgemeinde trauert um den Stadtpfarrer zu St. Marien, HH. Edmund Gmür, der nach kurzer Erkrankung unerwartet gestorben ist. Am 29. findet

unter großer Anteilnahme von Katholisch-Olten die Beerdigung statt; Domprobst Lisibach zelebriert die Totenmesse. — 29. Rechnungsgemeindeversammlung der Einwohnergemeinde. Die Rechnung pro 1954 schließt mit einem Überschuß von rund 650 000 Franken (statt mit einem Defizit von 1000 Franken, wie budgetiert). Der Überschuß wird zum größten Teil für zusätzliche Abschreibungen und Rückstellungen für künftige Bauaufgaben verwendet.

Todesfälle: 1. Schenk Johannes, Privatier, von Uerkheim, geb. 1863, Witwer der Anna Maria geb. Dettwiler. — 3. Holzwarth Eugen, alt Küfer, von Olten, geb. 1875. — 4. Studer geb. Borner Julia, Hausfrau, von Hägendorf, geb. 1875, Wwe. des Studer August. — 9. Kohler Hans, Bankangestellter, von Lorstorf, geb. 1912, Ehemann der Maria Klara geb. Stöckli. — Altenburger Julius, Biskuitsfabrikant, von Pfyn, geb. 1902, Ehemann der Frieda geb. Rütli. — 11. Tschan Richard, pens. Gerbereiarbeiter, von Känerkinden, geb. 1881, Ehemann der Emma geb. Schaub. — 13. Thalmann Johann, Kaufmann, von Oberuzwil, geb. 1872, Witwer der Emilie geb. Heimgartner. — 16. Husi geb. Bauk Lina, Hausfrau, von Wangen b. O., geb. 1876, Wwe. des Husi Oskar. — 19. Minder Fritz, pens. Zugführer, von Auswil, geb. 1887, Ehemann der Lina geb. Hunziker. — Nadalet geb. Smagghe Germaine Louise, Hausfrau, von Italien, geb. 1877, Wwe. des Nadalet Antonio. — 28. Zaugg geb. Minder Elise, Hausfrau, von Wyßbachen, geb. 1876, Ehefrau des Zaugg Johannes. — 29. Meyer geb. Cordier Erna, Hausfrau, von Olten, geb. 1900, Ehefrau des Meyer Conrad.

August 1955

1. Bundesfeier in Olten: An der Jungbürgerfeier im Stadttheater spricht Gemeinderat Hermann Berger, an der großen Bundesfeier auf dem Klosterplatz Kantonsratspräsident Leo Henzirohs, Niederbuchsitzen. Die Feier wird von Vorträgen der Arbeitermusik und des Jodlerklubs umrahmt. Nachher großes Feuerwerk und Lampion-Korso des Ruderklubs auf der Aare. — 10. Theater- und Konzertverein Olten: Das Kaiserlich-japanische Ballett gastiert im Stadttheater, wie überall mit großem Erfolg. — 14./15. Oltner Kilbi; großer Budenbetrieb auf dem Munzinger- und Klosterplatz. Gewitterregen beeinträchtigen zeitweise die Volksbelustigungen. — Kleinholzschiwinget des Schwingklubs Olten-Gösgen mit Unterhaltungsabend. — 17. Zum neuen Vorstand des Rangierbahnhofes Olten ist Souschef Anton Bucher gewählt worden. — 20. Blaukreuzverein und Blaukreuzjugend Olten: Freilicht-Aufführung von Hofmannsthal's «Salzburger Großes Welttheater» vor der Friedenskirche. — 21. Christkath. Kirchgemeinde: Als neuer Pfarrer anstelle des zum Bischof erkorenen Dr. Urs Küry wird mit 392 von 394 abgegebenen Stimmen gewählt; Pfr. Franz Ackermann, bish. in

Trimbach. — Rechnungsgemeindeversammlung der Ref. Kirchengemeinde im Riggerbachsaal. — Die kath. Missionsausstellung MESSIS wird in Kleinholz eröffnet; sie dauert bis 3. Sept. — 23. Ausmarsch des Jugendkorps auf den Rämigummen. — 26. Anstelle von Fr. Senta Weinmann, Bezirkslehrerin, die nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit in den Ruhestand tritt, wird von der Bezirksschulpflege Olten Samuel Flückiger, z. Zt. Bezirkslehrer in Trimbach, dem Regierungsrat zur Wahl vorgeschlagen. — 28. Vereinigung Oltners Bücherfreunde: Goethe-Feier im Frohheimsingsaal; Dr. Martin Bodmer spricht über «Goethe und der Geist des Abendlandes». — Kant. Kunstturnertag in Olten. — 30. Der Gemeinderat gestattet dem Kapuzinerkloster die Wiedereröffnung des Klosterfriedhofes. — 31. Die Portland-Zementwerk AG., Olten, weiht einen neuen Drehofen ein und erweitert damit ihre Produktionskapazität von 375 auf 750 Tonnen Zement pro Tag.

Todesfälle: 1. Winkler Robert, pens. Lok.-Führer, von Olten, geb. 1883, Ehemann der Sophie geb. Cornut. — 3. Mühlethaler Erwin, Vorarbeiter SBB, von Graben, geb. 1901, Ehemann der Emma geb. Gloor. — 5. Leuenberger geb. Lanz Elise, Hausfrau von Ursenbach, geb. 1869, Witwe des Leuenberger Samuel. — 8. Meier Fritz, Magaziner WO, von Reisiswil, geb. 1891, Ehemann der Maria geb. Studer. — Gschwind geb. Hägeli Anna Lisa, Hausfrau, von Hofstetten, geb. 1897, Ehefrau des Gschwind Josef. — 22. Schenker Eduard, pens. Lok.-Führer, von Olten, geb. 1871, Witwer der Marie geb. Schibler. — 25. Rubin geb. Näf Julia, Putzerin, von Lauterbrunnen, geb. 1894, Witwe des Rubin Arthur. — 26. Ulrich Gottlieb, pens. Postangestellter, von Lostorf, geb. 1882, Ehemann der Marie geb. Marti. — 27. Burki geb. Burgheer Marie, Hausfrau, von Biberist, geb. 1883, Ehefrau des Burki Otto. — 29. Merguin Jules Albert, Betriebsbuchhalter, von Alle, geb. 1903, Ehemann der Bertha geb. Zeller. — 31. Stauber Hermann, Maler und Gipser, von Speicher, geb. 1889, Ehemann der Julia geb. Weber.

September 1955

3./4. Großer Flugtag in Olten mit Teilnahme von Kunstfliegern und Düsenjägerformationen der Armee. — 6. In der Buchhandlung Delphin liest der bekannte Dramatiker Friedrich Dürrenmatt aus einem neuen Werke vor. — 8. Stadttheater: Kabarettabend Voli Geiler — Walter Morath «Rendez-vous in Zürich». — 11. Konzert der vier Arbeitermusiken von Solothurn, Önsingen, Langenthal und Olten im «Olten-Hammer». — Klassenzusammenkunft des Jahrgangs 1883. — 13. Lt. Pressemitteilung ergab sich bei der eidg. Betriebszählung vom 23./30. August 1955 für die Stadt Olten folgendes Resultat: 1048 gewerb-

liche und industrielle Betriebe (1939: 1005), 29 Landwirtschaftsbetriebe inkl. Gärtnereien (40), 28 Heimarbeiter (11), 5392 Haushaltungen (4111). — 15. Auf dem Platz hinter der Volière wird eine ausrangierte Morane-Maschine der Oltners Jugend als «Robinson-Flugzeug» übergeben. Leider legen bald einmal gewisse Flegel Beweise ihrer Zerstörungswut ab. — 17. Sinfoniekonzert des Stadtorchesters Olten im städt. Konzertsaal; Leitung: Ernst Kunz; Solisten: Emmi Hürlimann (Harfe), Willy Urfer (Flöte); Werke von A. Scarlatti, Mozart, Tournier und Haydn. — 20. Vereinigung Schule und Elternhaus: Vortrag von Dr. P. Trapp über «Sexualerziehung in Familie und Schule». — 23. Wie die Presse mitteilt, hat die Bettagskollekte in der Stadt Olten den Betrag von Fr. 4123.65 ergeben (1954: Fr. 4589.05). — 24. Im Rahmen der Weltreklamewoche veranstaltet der Werkklub Olten einen großen Empfang, an dem u. a. auch der kant. Polizeidirektor, Regierungsrat Dr. Max Obrecht teilnimmt. — 25. In der Christkath. Stadtkirche zu St. Martin wird der neue Bischof der Christkath. Kirche der Schweiz, Prof. Dr. Urs Küry, in Anwesenheit zahlreicher ausländischer Bischöfe sowie von Regierungsvertretern der Kantone Bern, Solothurn, Aargau, Basel und Luzern feierlich konsekriert und hierauf beeidigt und installiert. Als Konsekurator amtet der Erzbischof von Utrecht, Dr. Andreas Rinkel; die Installation nimmt der Präsident der Nationalsynode, Dr. Eugen Moll, Solothurn, vor. In der anschließenden weltlichen Feier im städt. Konzertsaal halten verschiedene geistliche und weltliche Würdenträger Ansprachen. — 27. Stadttheater: Eröffnung der Saison mit einem Gastspiel des Städtebundtheaters Solothurn-Biel (außer Abonnement); «Clivia», Operette von Nico Dostal.

Todesfälle: 5. Klein Max Paul, Maschinensetzer, von Kammersrohr, geb. 1901, Ehemann der Emma geb. Casari. — 8. Engler Karl Eduard, Privatier, von Olten, geb. 1878, Ehemann der Anna Maria geb. Kamber. — 9. Trotter René Josef, von Winznau, geb. 1953. — 11. Marti Julius, Polizei-Wachtmeister, von Etziken, geb. 1904, Ehemann der Maria geb. Brugger. — 20. Haller Stefan Anton, Prokurist, von Fulenbach, geb. 1904, Ehemann der Margrit geb. Studer. — Stauffer Hans, pens. Schlosser WO, von Otterbach, geb. 1885, Ehemann der Maria geb. Ardielli. — 24. Buser Traugott, Fabrikarbeiter, von Ormalingen, geb. 1912, Ehemann der Rosa geb. Wagner. — 26. Möschi geb. Steiger Elise, Hausfrau, von Frick, geb. 1877, Witwe des Möschi Adolf. — 27. Meyer Gustav, Baumeister, von Hilfikon, geb. 1890, Witwer der Cäcilia geb. Schneider. — 29. Vögeli geb. Hof Wilhelmina, Hausfrau, von Böttstein, geb. 1877, Wwe. des Vögeli Johann August. — 30. Hänggi Jean Albert, Kaufmann, von Nunningen, geb. 1885, Witwer der Bertha geb. Brühlhart.